

Wir über uns

Vor mehr als 10 Jahren, am 07. April 2000, trafen sich in Neu-Isenburg 21 Männer und Frauen aus der Region Rhein-Main, um über die Auswirkungen des Flughafens und dessen geplanten Ausbaus zu diskutieren. Der Name des Tagungslokals hatte geradezu symbolhaften Wert: Es war die Gaststätte "Zum grünen Baum"; denn "grün" bedeutet lebenswerte Umwelt und "Baum" steht für Leben, Wachstum und Stärke.

Diese Bürgerinnen und Bürger einte eine Grundüberzeugung:

Der Flughafen Frankfurt ist lebenswichtig für die gesamte Region, für seine Menschen und für die Sicherung der vorhandenen und zukünftigen Arbeitsplätze.

Deshalb – so die erklärte Meinung der Teilnehmer – sei der Ausbau des Frankfurter Flughafens unerlässlich. Wichtig dabei sei aber auch, die Belange der Anwohner möglichst umfassend zu berücksichtigen und die Beeinträchtigung der Umwelt auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Nach ausführlicher Diskussion beschlossen die 21 Versammelten die Gründung der "Bürgeraktion PRO Flughafen". Sie wollten damit auch ein Zeichen setzen und sich von den vielen "Gegen"-Aktionen abheben. "Gegen" scheint chic zu sein, "pro" eher selten, sagte die spätere Vorsitzende, Christel Karesch. Vor allem erfordert es mehr Mut.

Im Aufruf zum 07. April 2000 hieß es:

"Zweck der Bürgeraktion ist die Mobilisierung der Bevölkerung für den Ausbau des Frankfurter Flughafens zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und zum Erhalt der weltoffenen Region Rhein-Main."

Die Unterzeichner des Gründungsaufufes waren:

Hilmar Börsing, Wiesbaden; Alfons Faust, Frankfurt (x); Franz Ringhoffer, Mainz ; Reinhart Chr. Bartholomäi, Wiesbaden- Delkenheim; Irmtraud Gürkan, Frankfurt; Horst Vatter, Bad Soden; Birgit Collin-Langen, Bingen; Michael Herrmann, Wiesbaden (x); Klaus-Peter Willsch, Hohenstein (x); Gabriele Eick, F-Sachsenhausen; Claus Wissner, F-Niederrad (x).

(x) = heute noch Mitglied des Vorstandes der "PRO"

Vorläufiger "Sprecher" des Gründerkreises war Klaus-Peter Willsch MdB.

Am 31. Mai 2000 erfolgte dann die "offizielle" Gründung des Vereins durch Eintrag in das Vereinsregister. Gleichzeitig fand die 1. Mitgliederversammlung statt. An diesem Tag zählte die "PRO" bereits 35 Mitglieder, die dann den ersten Vorstand wählten:

Vorsitzende: Christel Karesch, F-Sachsenhausen

Stellv. Vors.: Klaus-Peter Willsch MdB, Hohenstein

Franz Blum, Mainz

Geschäftsführer: Wolfgang Spangenberg

Leiterin der Geschäftsstelle: Bianca Grolik

Und darüber hinaus 10 Beisitzer (siehe Button "[Vorstand](#)").